चाटु *m. n.* Freundlichkeit, Artigkeit.
चाटुकार Artigkeiten sagend, Schmeichler.
चाणक्य aus Kichererbsen gemacht; *m. N. eines Ministers.*
चाणूर *m. N. eines mythischen Ringers.*
चाण्डाल *m.* = **चण्डाल**.
चातक *m.* der Câtaka *(Art Kuckuck, der angebl. nur von Regentropfen lebt).*
चातकाय्, *p.p.* **°यित** den Vogel Câtaka vorstellen.*
चातन (—°) verscheuchend.
चातुर्मास्य *n.* Viermonatsopfer *(r.).*
चातुर्य *n.* Gewandheit, Anmut.
चातुर्वर्ण्य *n.* die vier Kasten.
चातुर्विद्य mit den vier Veden vertraut *(auch* **°वैद्य**); *n.* die vier Veden.
चातुर्होत्र von den vier Hauptpriestern dargebracht; *n.* ein solches Opfer.
चातुष्प्राश्य für vier zum Essen ausreichend.
चात्र *n.* Spindel *(bes. zum Feuermachen).*
चानश् *das Partic.-Suffix* âna *(g.).*
चान्द्र *(f.* **ई**), **°क**, **°म** *u.* **°मस** *(f.* **ई**) Mond-.
चान्द्रव्रतिक nach Art des Mondes verfahrend, mondähnlich.
चान्द्रायण *m.* Mondbeobachter; die Mondkasteiung *(r.).*
चाप *m.* Bogen.
चापगुण *m.* Bogensehne.
चापयष्टि *f. dass., auch blos* Bogen.
चापल *u.* **चापल्य** *n.* Beweglichkeit, Eile, Flatterhaftigkeit, Leichtsinn.
चापवेद *m.* Bogenkunde.
चापाधिरोपण *u.* **चापारोपण** *n.* das Besehnen *o.* Spannen des Bogens.
चापिन् mit einem Bogen bewaffnet.
चामर vom Yak herkommend; *n.* Wedel *(aus dem Schweife des Yak).*
चामीकर *n.* Gold; **°मय**, *f.* **ई** golden.
चामुण्ड *m. N. eines Schriftstellers; f.* **आ** *eine Form der Durgâ.*
चाय्, **चायति**, **°ते** bemerken, wahrnehmen; schauen, verehren.
चायु Ehrfurcht bezeugend.
चार *m.* Gang, Lauf; Späher, Kundschafter.
चारक erfahrend (—°); *m.* Späher, Kundschafter.
चारचक्षुस् *n.* ein Späher als Auge; *Adj.* einen Sp. a. A. benutzend *(auch* **चारदृश्** *u.* **चारेक्षण**).
चारण schulmäfsig, zu derselben Schule gehörig. *m.* reisender Schauspieler; himmlischer Sänger; Späher, Kundschafter. *n.* das Weidenlassen, Hüten.
चारथ wandernd.
चारितार्थ्य *n.* Erreichung des Zweckes.
चारित्र *u.* **चारित्र्य** *n.* (guter) Wandel.
चारिन् beweglich; (—°) sich bewegend in *o.* nach, lebend in *o.* von, handelnd wie, übend, thuend; *m.* Fufssoldat, Späher.
चारु angenehm, gefällig, lieb, schön; *n. adv. Abstr.* **चारुता** *f.*, **चारुत्व** *n.*
चारुगीति *f. N. eines Metrums.*
चारुदत्त *m. Mannsname.*
चारुनेत्र schönäugig.
चारुप्रतीक von schönem Aussehen.
चारुरूप von schöner Gestalt.
चारुलोचन schönäugig.
चारुहासिन् lieblich lächelnd.
***चार्चिक्य** *n.* das Einreiben des Körpers.
चार्मिक ledern.
चार्य *n.* Späherei, Kundschafterei.
चार्वाक *m. N. eines materialistischen Philosophen und seiner Anhänger.*
चाल *m.* das Wackeln.
चालन *n.* das Bewegen, Wedeln, Schütteln; *f.* **ई** Sieb, Seihe.
चाल्य zu bewegen; abzulenken.
चाष *m.* der blaue Holzhäher.
1. चि, **चिनोति**, **चिनुते** (**चेति**, **चयति**, **चिन्वति**) schichten, sammeln, einsammeln, beschütten, bedecken mit; *p.p.* **चित** bedeckt, besät mit *(Instr. o.* —°). *Pass.* **चीयते** zunehmen, gedeihen. **अधि** aufschichten, aufbauen. **अप** ablesen, einsammeln; *Pass.* herunterkommen, abnehmen; *p.p.* **अपचित** mager, dünn. **अव** ablesen, einsammeln (*etwas von — *2 Acc.*). **आ** *u.* **समा** anhäufen, bedecken, überschütten. **उद्** ablesen, einsammeln. **समुद्** *dass.*; hinzufügen. **उप** *u.* **समुप** ansammeln, aufhäufen; *Pass.* zunehmen; *p.p.* **उपचित** *u.*